

Lebenslauf

Prof. Dr. iur. Wolf-Rüdiger Schenke wurde am 25.10.1941 in Breslau geboren. Nach dem 1960 in Erlangen abgelegten Abitur studierte er 4 Semester in Tübingen und 3 Semester Jura in Erlangen. In Erlangen legte er im Sommersemester 1964 sein 1. Juristisches Staatsexamen ab. 1965 erfolgte die Promotion; von 1965-1967 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach dem Ende 1967 abgelegten 2. Juristischen Staatsexamen war er von 1968 bis 1972 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Mainz. Von 1972-1973 erhielt er ein Habilitationsstipendium der DFG. 1973-1974 war er Assistenzprofessor an der Universität Mainz, wo er sich Ende 1974 habilitierte und Professor wurde. Im April 1974 wurde er auf eine Professur für Öffentliches Recht an der Universität Bochum berufen. 1979 erhielt er Rufe an die Universitäten Marburg und Mannheim. Seit November 1979 bis zu seiner Emeritierung im Frühjahr 2007 hatte er den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, an der Universität Mannheim inne. 1983/1984 und 1993/1994 war er Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Mannheim, von 2000-2008 Direktor des neugegründeten Instituts für deutsches und europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht. Er ist Mitherausgeber der Zeitschriften „Verwaltungsarchiv“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit liegen im Allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsprozessrecht, im Polizeirecht, im Baurecht, im Beamtenrecht, im Staatshaftungsrecht und Staatsorganisationsrecht.